

Japan für Individualisten 2010 ab 2.499,--

Hier meditative Stille in Zen-Gärten und erhabene Natur, dort brodelnde Metropolen und hypermoderner Lifestyle – Japan bietet viele, mitunter überraschende Facetten und ist zudem eine echte Neuentdeckung auf der touristischen Landkarte. Unser Reiseangebot „Japan für Individualisten“ ist die ideale Japantour für alle, die das Abenteuer individuellen Reisens mit den Vorzügen einer Gruppenreise verbinden wollen. Flughafentransfers, Hotel- und Bahnreservierungen und auch der Gepäcktransport vor Ort werden von uns für Sie organisiert. Dies gibt Ihnen wertvolle Zeit, sich ganz auf Dinge zu konzentrieren, die Sie in Japan auf eigene Faust entdecken wollen. Unsere qualifizierten Deutsch sprechenden Reiseleiter bieten Ihnen zu Beginn Ihrer Reise ein ausführliches Briefing. Sie erhalten alle notwendigen Informationen zur Reiseorganisation, aber natürlich auch aktuelle Tipps zu besonderen Sehenswürdigkeiten, den besten Plätzen für Ihre Kirschblütenfotos oder den beliebtesten Sushi-Bars. Das kleine Einmaleins guten Benehmens in Japan fehlt ebenso wenig wie eine erste Einführung in die Landessprache. Begrüßen Sie Ihre Gastgeber mit einem freundlichen „konnichi wa“. Sie werden erstaunt sein, wie viele Türen sich Ihnen im Land der aufgehenden Sonne öffnen.

1. Tag - Flug Deutschland - Japan

Morgens Abflug von vielen deutschen Flughäfen nach Frankfurt und weiter mit Lufthansa nonstop nach Osaka. Flugzeit ab Frankfurt ca. 11 Std.

2. Tag - Ankunft in Osaka - Kyoto

Morgens Ankunft auf dem Kansai International Airport nahe Osaka. Begrüßung durch Agentur-Reiseleitung und Bustransfer (ca. 90 min) nach Kyoto zu Ihrem zentral gelegenen Hotel. Kurzes Briefing. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Unternehmen Sie einen ersten Spaziergang zum architektonisch hochinteressanten Hauptbahnhof oder bummeln Sie in der Innenstadt durch die Marktstraße Nishiki-dori. Die Reiseleitung kümmert sich derweil um die Ausstellung Ihrer Japan-Railpässe und die Platzreservierungen für Ihre Fahrten mit dem Shinkansen-Superexpress.



3. Tag - Kyoto

Heute erhalten Sie ein ausführliches Briefing durch die Reiseleitung für die nachfolgenden Tage. Sie erhalten auch alle notwendigen Reisedokumente. Für den Vormittag haben wir zur Einführung einen Reisebus für Sie organisiert. Nachmittags zeigt Ihnen die Reiseleitung, wie einfach sich Kyoto mit öffentlichen Verkehrsmitteln entdecken lässt.

Die ehemalige Kaiserstadt zählt mit ihrer Fülle an Kulturgütern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Die wechselvolle Geschichte hat der Stadt ein einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen. Heute sehen Sie einige der schönsten Tempel und Zen-Gärten. Dazu zählen der Ryoanji-Tempel mit seinem berühmten Zen-Steingarten, die reizvolle Anlage des Goldenen Pavillons (Kinkakuji) und das Nijo-Schloss des Tokugawa-Shogunats, in dem Sie sich in das Palastleben jener Zeit zurückversetzt fühlen. Nachmittags locken die zahlreichen Geschäfte entlang der Straßen Shijo, Kawaramachi und Teramachi zu einem Bummel durch die Innenstadt.

Abends steht ein gemeinsames Abendessen der Gruppe auf dem Programm. Lernen Sie in entspannter Atmosphäre Ihre Mitreisenden kennen und lassen Sie sich von der Reiseleitung die Vorzüge und Besonderheiten der japanischen Küche erläutern.



4. Tag - Kyoto

Guten Morgen und noch einmal herzlich willkommen in Kyoto. Die Stadt wartet darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Hier sind einige Vorschläge zur Ausgestaltung Ihres Tages.

Programmidee 1:

Im Umland von Kyoto gibt es wunderschöne Wälder, die im Frühjahr und Herbst zu Wanderungen einladen. Folgender Ausflug ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln mühelos zu bewältigen: Morgens Busfahrt in die westlich von

Kyoto gelegene Bergregion Takao, die von Japanern besonders für ihre Herbstlaubfärbung gerühmt wird. Uralte Steintreppen führen Sie hinauf zum umwaldeten Tempel Jingoji, der sich malerisch an den Berg schmiegt. Sie folgen dem Flusslauf des Kiyotaka nach Arashiyama, einem der beliebtesten Ausflugsziele im Umland von Kyoto. Entlang alter Häuser und Bambuswälder wandern Sie auf schmalen Pfaden zum kulturhistorisch bedeutsamen Landschaftsgarten des Zen-Tempels Tenryuji, einem der ältesten und wohl auch schönsten Gärten Japans. Nach einem ereignisreichen Tag bringt Sie die Bahn am späten Nachmittag zurück nach Kyoto (Wanderzeit ca. 4-5 Std.).

Programmidee 2:

Besuchen Sie morgens zunächst den Fushimi Inari Schrein, dessen schier endlose Schreintor-Galerien zu einem ausgedehnten Spaziergang einladen. Der benachbarte Zen-Tempel Tofuku-ji mit seinem berühmten Eingangstor und seinen reizvollen Gärten ist besonders im Herbst einen Besuch wert. Lassen Sie sich nach einer Mittagspause am Kyotoer Hauptbahnhof in der imposanten Tempelhalle des Sanjusangendo von den 1.001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon faszinieren. Auch den berühmten Heian-Schrein mit seiner zur Kirschblüte und im Mai besonders schönen Gartenanlage sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Im April und November sind die Tempelgärten im Stadtviertel Yasaka, der Eikando-Tempel und der berühmte Kiyomizu-Tempel mit seiner imposanten Terrasse abends kunstvoll illuminiert.



Mit dem Fahrrad durch Kyoto:

Kyoto eignet sich besonders gut für Erkundungen mit dem Fahrrad. Diese können z. B. am Hauptbahnhof gegen eine Tagesgebühr von ca. JPY 1.000 – 1.500 entliehen werden.

[Auf Wunsch reservieren wir für Sie vor Reiseantritt \(nur Termin 03.04.\) Karten für eine anmutige Tanzvorführung der berühmten Geishas von Gion.](#)

5. Tag - Kyoto

Ab heute ist Ihr Japan-Railpass gültig. Sie dürfen auf dem gesamten Streckennetz der Japan Railways (JR) nach Belieben fahren. Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Ausflug in die dynamische Metropole Osaka. Sie können z. B. bei einem Besuch der neu errichteten Burganlage Osakas in Japans Geschichte eintauchen, Japans größtes und modernstes Meeresaquarium besuchen oder auch einfach nur in Umeda, Namba und Shinsaibashi durch die Glitzerwelt der Einkaufs- und Vergnügungszentren Osakas bummeln.

Hinweis:

Für die letzte Übernachtung in Kyoto steht das Hauptgepäck nicht zur Verfügung. Für diese Übernachtung halten die Teilnehmer lediglich ein praktisches Handgepäck (Tagesrucksack, Reiseumhängetasche) zurück. Ihr Hauptgepäckstück wird separat nach Hiroshima verschickt. Es erwartet Sie nach Ankunft am Hotel am Abend des 6. Reisetags. Diese Art des Gepäcktransports ist in Japan allgemein üblich, da man in Zügen aus Gründen des Reisekomforts nicht mit großem Gepäck reist.

Programmidee: Ausflug nach Nara

Unternehmen Sie einen Tagesausflug per Bahn nach Nara. Die Stadt war im 8. Jh. die erste Hauptstadt Japans, von der aus dauerhaft regiert wurde. In dieser Zeit erblühten die Künste, die Literatur und das Theater, weshalb Nara auch als Wiege der japanischen Kultur bezeichnet wird. Fahren Sie zum außerhalb des heutigen Nara gelegenen Horyu-Tempel, einem der frühesten Zeugnisse buddhistischer Kultur in Japan. Der großartige Tempel wurde im Jahre 607 gegründet und beherbergt die ältesten Holzgebäude der Welt. Nachmittags können Sie bei einem ausgedehnten Spaziergang durch den Nara-Park zahmes Rotwild beobachten. Beeindruckend ist hier der „Daibutsu“, die größte bronzene Buddhastatue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel – noch ein Superlativ – dem größten Holzgebäude der Welt verehrt. Lassen Sie sich zum Abschluss des heutigen Tages von der Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen entlang des Weges zum Kasuga-Schrein bezaubern.



6. Tag - Kyoto - Himeji - Hiroshima

Heute begeben Sie sich ohne Reiseleitung auf große Fahrt. Freuen Sie sich auf Ihre erste Begegnung mit Japans Superexpresszug Shinkansen. Ihre Reiseleitung hat bereits alle Platzreservierungen für Sie vorgenommen. Auf dem Weg nach Hiroshima sollten Sie sich in Himeji einen Besuch der strahlenden „Burg des weißen Reihers“ (UNESCO-Weltkulturerbe) nicht entgehen lassen. Japans

größte und schönste Wehranlage wurde im 17. Jh. zu ihrer heutigen Form ausgebaut und blieb von Zerstörungen verschont. (ca. 20-minütiger Fußweg vom Bahnhof Himeji zur Burg). Anschließend Weiterfahrt mit dem Shinkansen nach Hiroshima. Fahren Sie per Taxi oder Straßenbahn zu Ihrem zentral gelegenen Hotel. Hier treffen Sie am Abend die Reiseleitung. Briefing für Ihre Weiterreise. Gehen Sie auf kulinarische Entdeckungsreise. In den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die „japanische Pizza“, eine lokale Spezialität, besonders schmackhaft.

Hinweis:

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass bei Besichtigung in Himeji wegen Restaurierungsarbeiten mit Beeinträchtigungen zu rechnen ist.

7. Tag - Hiroshima

Sie können den ganzen Tag in der Stadt verbringen oder Ihren Japan-Railpass für einen weiteren Ausflug nutzen.



Programmidee: Hiroshima – Miyajima – Hiroshima

In Hiroshima werden Sie mit Japans jüngster Geschichte konfrontiert. Die Stadt war am 6. August 1945 Ziel des Abwurfs der ersten Atombombe. Besuchen Sie die Gedenkstätten mit dem Friedensmuseum und spazieren Sie durch den Friedenspark zum Atombomben-Dom. In der Inlandsee liegt die heilige Insel Miyajima, die Sie von Hiroshima nach kurzer Fahrt mit der Regionalbahn und per JR-Fähre erreichen. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins, Japans vielleicht schönster Kultstätte des Shinto, rot glänzend im Wasser. Am späten Nachmittag Rückkehr per

Regionalbahn zu Ihrem Hotel in Hiroshima.

Auf Wunsch reservieren wir für Sie vor Reiseantritt (nur Termin 13.11.) Karten für einen Besuch des traditionellen Sumo-Turniers in Fukuoka.

8. Tag - Hiroshima - Shin-Fuji - Fuji-Hakone-Nationalpark

Vormittags fahren Sie selbständig mit dem Shinkansen-Superexpress von Hiroshima über Osaka nach Shin-Fuji.



Hier erwartet Sie die Reiseleitung und begleitet Sie auf eine Bustour entlang der Fünf Seen rund um den 3.776 m hohen Vulkan Fuji-san. Von Ihrem malerisch im Fuji-Hakone-Nationalpark gelegenen Hotel bieten sich bei klarer Sicht phantastische Impressionen des von den Japanern als Heiligtum verehrten Berges. Dinner-Buffet im Hotel.

Hinweis:

Für die Übernachtung im Fuji-Hakone-Nationalpark steht das Hauptgepäck nicht zur Verfügung. Für diese Übernachtung nehmen die Teilnehmer lediglich ein praktisches Handgepäck

(Tagesrucksack, Reiseumhängetasche) mit.

9. Tag - Fuji-Hakone-Nationalpark - Kamakura - Tokyo

Die Reiseleitung begleitet Sie heute bis Tokyo. Morgens bringt Sie der Reisebus zunächst nach Kamakura, im späten 12. Jh. Sitz des ersten Shogunats. Die bedeutende Vergangenheit der heute beschaulichen Kleinstadt drückt sich in einer Vielzahl erhaltener Kulturdenkmäler aus. Besichtigung des Hasedera-Tempels mit seinen tausenden Jizo-Schutzheiligen der ungeborenen Kinder und des berühmten Großen Buddha. Nachmittags Weiterfahrt hinein in das schier endlose Häusermeer von Tokyo. Übernachtung in einem zentral gelegenen Hotel im pittoresken Tokyoter Stadtviertel Asakusa. Abends erhalten Sie ein Briefing für Ihre verbleibenden Tage in Japan.



10. Tag - Tokyo

Tokyo ist die wahrscheinlich sicherste Großstadt der Erde. Zudem ist das öffentliche Verkehrssystem der Stadt perfekt organisiert, sehr komfortabel und absolut zuverlässig. Sie werden sofort erkennen, wie unproblematisch es ist, sich in Tokyo zu orientieren.

Programmidee: Tokyo

Lernen Sie die unterschiedlichen Gesichter Tokyos, eine der Megastädte der Erde, bequem per Metro kennen. Zunächst geht es nach Roppongi. Einen Akzent der Vertikale setzt hier der ultramoderne „Roppongi Hills Mori Tower“. Von der Aussichtsplattform in einer Höhe von 238 m bietet sich Ihnen ein großartiger 360-Grad-Panoramablick über die Stadt. Von hier aus kann man die gewaltigen Ausdehnungen von Metropolitan Tokyo ermessen. Anschließend besichtigen Sie den in einem weitläufigen Park eingebetteten Meiji-Schrein. Die Gedenkstätte erinnert an Kaiser Meiji und symbolisiert die starke Verbindung des Kaiserhauses mit dem Shintoismus, der alten Naturreligion Japans. Unternehmen Sie eine Bootsfahrt zur künstlichen Insel Odaiba mit Tokyos Stadtstrand und im Anschluss weiter nach Asakusa. Vom Wasser aus entdecken Sie immer wieder interessante und wechselnde



Ansichten der Stadt. In Asakusa mischen Sie sich unter die Gläubigen im Kannon-Tempel. Dieses Heiligtum ist insbesondere der Göttin der Barmherzigkeit geweiht. Der Weg dorthin führt über die belebte Ladenstraße Nakamise Dori und durch das Donnentor mit der 750 kg schweren Laterne. Zum Abschluss des Tages bummeln Sie über die Ginza und genießen das Flair von Tokyos vornehmster Einkaufsstraße.

11. Tag - Tokyo

Heute ist der letzte Gültigkeitstag Ihres Japan-Railpasses. Nutzen Sie noch einmal das komfortable japanische Bahnsystem für einen Ausflug oder entdecken Sie heute weiter Tokyo auf eigene Faust.

Programmidee: Tagesausflug nach Nikko

Unternehmen Sie einen Ausflug per Bahn nach Nikko. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko, etwa 120 km nördlich von Tokyo, aus. Sie beginnen Ihre Besichtigung im Rinnoji-Tempel.



In dessen Haupthalle mit den drei Buddhas nimmt die feierliche Atmosphäre den Besucher gefangen. Beeindruckend sind die Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu. Nikkos wichtigster Schrein wurde im 17. Jh. zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Am späten Nachmittag Rückkehr per Shinkansen nach Tokyo.

12. Tag - Tokyo

Tipp für Frühaufsteher: Brechen Sie frühmorgens auf zu einem unvergesslichen Besuch einer Auktion auf Tokyos Fischmarkt Tsukiji.

Programmidee: Tokyo

Ihr letzter Reisetag steht noch einmal ganz im Zeichen der Metropole Tokyo. Besuchen Sie vormittags den Rikugien, einen der schönsten Landschaftsgärten der Hauptstadt. Dies ist ein Ort der Stille, der Sie das hektische Treiben in den umliegenden Straßen vergessen lässt. Ein Spaziergang durch den Ueno-Park führt Sie an einen der populärsten Plätze für das von den Japanern geliebte Hanami. Die „Betrachtung der Kirschblüte“ hat einen volksfestähnlichen Charakter und wird mitunter recht handfest mit Gesang und Reiswein gefeiert. Inmitten des Ueno-Parks liegt das Tokyoter Nationalmuseum, eines der bedeutendsten Museen des Landes, welches Ihnen noch einmal die verschiedensten Aspekte der japanischen Kulturgeschichte vor Augen führt. Genießen Sie heute Abend das brodelnde Nachtleben der Stadt. Roppongi und Shibuya sind junge Stadtviertel, in denen Nachtschwärmer auf ihre Kosten kommen.

13. Tag - Abreise

Morgens Transfer zum Flughafen Narita. Rückflug nach Deutschland mit Ankunft am Nachmittag in Frankfurt oder München.

Inkludierte Reiseleistungen:

- Linienflüge mit LH ab vielen deutschen Flughäfen via Frankfurt/Main nach Osaka und zurück von Tokyo via Frankfurt oder München - in der Economy Class, inkl. aller Flughafensteuern und Gebühren
- 11 Übernachtungen in guten Mittelklasse Hotels inkl. Frühstücksbuffet
- Welcome-Dinner am Abend des 3. Reisetags in einem typischen japanischen Izakaya Restaurant
- 1 x Abendessen im Fuji-Hakone-Nationalpark

- Flughafentransfers bei An- und Abreise
- alle Bahnfahrten mit Japan-Railpass auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse lt. Programm
- Besichtigungen mit Bus am 3., 8. und 9. Reisetag inkl. Eintrittsgeldern lt. Programm
- qualifizierte Deutsch sprechende Reiseleitung am 3./6./8. und 9. Reisetag lt. Programm
- Flughafentransfers am 02. und 13. Tag durch Agentur-Reiseleitung
- Separate Gepäckverschickung Kyoto-Hiroshima (5. Reisetag) und Hiroshima-Tokyo (8. Reisetag)

Nicht inkludierte Leistungen

- Reiseleitung an den Reisetagen, die unter JF Tours Leistungen nicht ausdrücklich erwähnt sind
- Eintrittsgelder (außer 3., 8. und 9. Reisetag)
- Transportkosten für die genannten Programmideen
- Taxikosten zum/vom Bahnhof am 6. und 8. Reisetag

Maximalteilnehmerzahl: 25 Personen

Programm-/Hoteländerungen vorbehalten:

Stadt	Hotel	Kategorie
Kyoto	Aranvert/Karasuma/Hearton Kyoto	***
Hiroshima	Sunroute	***
Fuji-Hakone-Nationalpark	Tominoko/Jiragon no Fuji no Yakata	***
Tokyo	Blue Wave Inn	***

Garantierte Durchführung an folgenden Reisetermenin:

27.03.-08.04.2010 (Kirschblüte)	€ 2.699,-
Ohne Flug/Transfer:	€ 1.899,-
03.04.-15.04.2010 (Kirschblüte)	€ 2.699,-
Ohne Flug/Transfer:	€ 1.899,-
23.05.-04.06.2010 (Frühling in Japan)	€ 2.549,-
Ohne Flug/Transfer:	€ 1.849,-
09.10.-21.10.2010	€ 2.599,-
Ohne Flug/Transfer:	€ 1.799,-
13.11.-25.11.2010 (Herbstlaubfärbung, beste Reisezeit in Japan)	€ 2.499,-
Ohne Flug/Transfer:	€ 1.799,-

Zuschläge

Kerosinzuschlag:	inkludiert (Stand 14.05.2009)
LH Zubringer:	innerdeutsch kostenlos zubuchbar € 150,- ab/bis Österreich/Schweiz
Separater Hin- bzw. Rückflug:	€ 50,- Eine Strecke muss mit der Gruppe geflogen werden
Business Class Aufpreis:	auf Anfrage

Einzelzimmerzuschlag:	€ 355,-
------------------------------	----------------

Fakultative Leistungen (Buchung nur vor Reisebeginn möglich)

Geisha-Tänze in Kyoto (03.04.-15.04.)	Buchung nur vor Reisebeginn/Preis auf Anfrage
Sumo in Fukuoka (13.11.-25.11.)	€ 40,-pro Person

Hotelverlängerungen (Preis pro Person/Nacht, inkl. Frühstück)

Voraufenthalt:	Hotel Aranvert/Karasuma/Hearton Kyoto
	€ 85,- im Doppelzimmer
	€ 110,- im Einzelzimmer
Verlängerung:	Hotel Blue Wave Inn
	€ 75,-im Doppelzimmer
	€ 100,-im Einzelzimmer

Meilengutschrift Miles & More:

Meilengutschrift gemäß den Bedingungen des Lufthansa Miles&More Vielfliegerprogramms.

Klimainformation:

Höhepunkte der Kirschblüte in Japan sind in Kyoto Ende März/Anfang April, in höher gelegenen Regionen wie Nikko und Hakone bis Mitte/Ende April zu bewundern.

Der Mai ist sommerlich warm und sehr beliebt wegen der prächtigen Iris- und Azaleenblüte.

Der Herbst reicht in Japan von Ende Oktober bis Anfang Dezember und ist eine besonders beliebte Reisezeit mit prachtvoller Laubfärbung, vielen trockenen, warmen Tagen und guter Fernsicht zum schon schneebedeckten Fuji.

Nebenkosten:

Rechnen Sie mit € 35,- pro Reisetag in Japan. Dieser Richtwert inkludiert neben den Eintritten für die beispielhaft erwähnten Sehenswürdigkeiten Fahrtkosten bei vorwiegender Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel sowie auch Mittag- und Abendessen in typischen japanischen Restaurants.

VERANSTALTER

JALPAK International (Germany) GmbH, Immermannstraße 45, 40210 Düsseldorf
Tel: 0211 – 16 86 117 * Fax 0211 – 16 86 160 * jaltour@jalpak.de * www.jaltour.de